

HÖRST DU NICHT DIE GLOCKEN?

CREATESOUNDSCAPE



Recherche für Glockendaten

Zu einem guten Eintrag in die Klingende Glockenlandkarte gehören auch Angaben zum Gebäude und zu den aufgenommenen Glocken. Ein Datenblatt im Word-Format gibt es als Anlage, ebenso ein Beispiel für ein gut ausgefülltes Blatt. Später gibt es auch noch eine digitale Eingabemaske.

Wie kommt man zu den geforderten Angaben? Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Angabe zum Gebäude/zur Kirche, in der die Glocken hängen, findet man häufig im Internet auf der Homepage der Orts- oder Kirchengemeinde oder bei Wikipedia.
- Manchmal gibt es auch eine Festschrift, die beim Bau oder beim Jubiläum des Gebäudes/der Kirche gedruckt worden ist. Dort stehen meist Angaben zum Bauwerk und zu den Glocken.
- Im Gemeindearchiv/Pfarramt gibt es eigentlich immer Unterlagen/Akten zu den Glocken. Bittet die Verantwortlichen, dass ihr dort nachschauen dürft.
- Findet sich vor Ort über die Glocken tatsächlich nichts, kann man bei der/m zuständigen Glockensachverständigen nachfragen. Einen Link zu einer Liste der Personen gibt es hier: <http://glocken-online.de/kirchengemeinden/ansprechpartner.html>
- Manchmal findet man auch in Büchern Angaben zu den Glocken. Eine umfangreiche Liste von Fachliteratur findet man unter dem Link <http://glocken-online.de/mehr/auswahlbibliographie.html>.
- Die Glockentöne kann man – wenn sie nicht notiert sind – mit dem freeware-Programm Audacity bestimmen. Den Durchmesser und die Inschriften der Glocken kann man – wenn der Turm sicher zugänglich ist – selbst aufschreiben.
- Wenn nicht alle Angaben gefunden werden können – das macht nichts, wir übernehmen auch Material, was nicht ganz vollständig ist. Vielleicht findet jemand anderes später mehr.

Viel Erfolg!